

Berliner Morgenpost

http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article1041004/Konzert_des_Lions_Clubs_fuer_Kinder_in_Not.htm

MUSIK

Konzert des Lions Clubs für Kinder in Not

Dienstag, 24. Februar 2009 02:57

Großer Erfolg für Kinder in Not: 50 000 Euro kamen gestern Abend beim Benefizkonzert des Lions Clubs Berlin-Wannsee zusammen. "So schnell wie in diesem Jahr waren unsere Karten noch nie verkauft", sagt Hartmut Waldow vom Lions Club.

"Jedes Jahr wollen mehr Menschen dabei sein." Die Musik im Saal der Deutschen Oper genießen und zugleich Gutes tun. Es ist das 14. Mal, dass der Club sein Benefizkonzert mit dem Orchester der Deutschen Oper veranstaltet. 1890 Menschen saßen im Publikum, als das Opernorchester den Karneval der Tiere und danach Best of British anstimmte. Am Dirigentenpult stand Donald Runnicles, der mit Beginn der kommenden Saison Generalmusikdirektor der Deutschen Oper Berlin sein wird. Durch das Programm führte der Mediziner und Kabarettist Eckart von Hirschhausen. "Er hat spontan zugesagt", sagt Waldow. Von Hirschhausen engagiert sich schon lange für Kinder, schickt Clowns zu ihnen ins Krankenhaus, denn: "Humor hilft heilen".

Berliner Kinder stehen im Mittelpunkt des Benefizkonzerts unter der Schirmherrschaft von Klaus Töpfer. Ein Teil der rund 50 000 Euro, die aus dem Kartenverkauf zusammengekommen sind, geht an das Projekt "zauberhafte Physik" der Bürgerstiftung Berlin, bei dem Ingenieure und Studenten mit Grundschulern an Schulen in sozialen Brennpunkten experimentieren. Den anderen Teil bekommt das Kinderhaus Berlin-Mitte e.V., in dem Kinder und Jugendliche in Krisensituationen Zuflucht finden. Von dem Geld sollen die Räume renoviert und die Küche umgebaut werden.

Viele Prominente unterstützen das Engagement des Lions Clubs, der sich seit seiner Gründung 1994 um Kinder kümmert. Ehrengäste gestern waren Klaus Töpfer und Christina Rau. Karten gekauft hatten unter anderen auch die frühere Bundestagsvizepräsidentin Antje Vollmer, Unternehmerin Heidi Hetzer, Mittes Wirtschaftsstadtrat Joachim Zeller und Susann Prinzessin von Preußen.

dol